

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz

Rückkauf eigener Namenaktien auf der ordentlichen Handelslinie an der SIX Swiss Exchange

Der Verwaltungsrat der Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, 9490 Vaduz, Liechtenstein, («LLB»), wurde an der Generalversammlung vom 12. Mai 2017 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zurückzukaufen. Darauf basierend hat die LLB beschlossen, maximal 400'000 eigene Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5 zurückzukaufen, was 1.30% des Kapitals und der Stimmrechte entspricht. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Das aktuelle Aktienkapital der LLB beträgt CHF 154'000'000, eingeteilt in 30'800'000 kotierte Namenaktien von je CHF 5 Nennwert.

Das Rückkaufangebot ist von der Beachtung der Bestimmungen über die öffentlichen Kaufangebote gestützt auf Ziff. 6.1 des Rundschreibens Nr. 1 der Übernahmekommission vom 27. Juni 2013 freigestellt.

Dauer

Die Rückkäufe im Rahmen des Rückkaufprogramms können zwischen dem 24. August 2018 und spätestens dem 31. Dezember 2020 an der SIX Swiss Exchange erfolgen. Die LLB hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Namenaktien zurückzukaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die LLB behält sich vor, das Rückkaufprogramm vorzeitig zu beenden.

Delegationsvereinbarung

Zwischen der LLB und der Zürcher Kantonalbank besteht gemäss Art. 124 Abs. 2 lit. a und Abs. 3 FinfraV eine Delegationsvereinbarung, wonach die Zürcher Kantonalbank unter Einhaltung von festgelegten Parametern unabhängig Rückkäufe tätigt. Die LLB hat jedoch das Recht, diese Delegationsvereinbarung ohne Angaben von Gründen jederzeit aufzuheben.

Maximales Rückkaufvolumen pro Tag

Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag gem. Art. 123 Abs. 1 lit. c FinfraV ist auf der Webseite der LLB unter folgender Adresse ersichtlich: www.llb.li/aktienrueckkauf

Veröffentlichung der Transaktionen

Transaktionsmeldungen gemäss der RN 27 des UEK-Rundschreibens Nr. 1 der Übernahmekommission vom 27. Juni 2013 wird die LLB laufend auf ihrer Webseite unter folgender Adresse publizieren: www.llb.li/aktienrueckkauf

Nicht-öffentliche Informationen

Die LLB bestätigt, dass sie über keine nichtöffentlichen Informationen verfügt, die eine Entscheidung der Aktionärinnen und Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Eigene Aktien

Per 21. August 2018 hielt die LLB:
– direkt oder indirekt 8'341 eigene Namenaktien
(0.03% des Kapitals und der Stimmrechte)

Aktionäre mit mehr als 3% Stimmrechte

Folgende wirtschaftlich Berechtigte halten mehr als 3% des Kapitals und der Stimmrechte an der LLB:

Fürstentum Liechtenstein, Fürstentum Liechtenstein¹:
17'700'000 Namenaktien (57.5% des Kapitals und der Stimmrechte)

Haselsteiner Familien-Privatstiftung und grosso Holding Gesellschaft mbH, Spittal / Drau, Österreich, und Wien, Österreich¹:
1'850'000 Namenaktien (6% des Kapitals und der Stimmrechte)

Über die Absichten der Aktionäre bezüglich des Verkaufs von Namenaktien im Rahmen des Rückkaufangebots hat die LLB keine Kenntnis.

¹ gemäss konsolidiertem Geschäftsbericht 2017 der Liechtensteinischen Landesbank AG

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Beauftragte Bank

Die LLB hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Rückkaufprogramms beauftragt.

Valorenummer / ISIN / Ticker

Namenaktie Liechtensteinische Landesbank AG mit einem Nennwert von je CHF 5
35 514 757 / LI0355147575 / LLBN

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not being and will not be made, directly or indirectly, in the United States of America and/or to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States of America. Accordingly, copies of this document and any related materials are not being, and may not be, sent or otherwise distributed in or into or from the United States of America, and persons receiving any such documents (including custodians, nominees and trustees) may not distribute or send them in, into or from the United States of America.